Ausschnitt Paulsörter des Urkatasters (1822)

NACHBARSCHAFTS-BRUNNEN

В

1968 wurde bei Ausschachtungsarbeiten dieser Brunnen im südlichen Paulsörter, dem alten Handwerker- und Tagelöhnerviertel, entdeckt. Das Benutzungsrecht ("Püttrecht") gehörte der Getterstraßen-Nachbarschaft, einer von 16 Nachbarschaften mit jeweils etwa 15 Familien innerhalb der Wälle, die sich nach Wohnstraßen benannten. Nachbarschaften sammelten in eine Kasse Pflichtbeiträge für Hochzeiten, Sterbefälle und sorgten für die Brunnenpflege. Brunnen lieferten Brauch- und Löschwasser für die Nachbarschaft.

Der Brunnen wurde vom **13. bis zum 16. Jahrhundert** genutzt; das Original befindet sich im Vestischen Museum/Haus der Geschichte.

Mangelhafte hygienische Verhältnisse (freilaufendes Vieh, Misthaufen, fehlende Kanalisation und Friedhof in der Stadt) beeinträchtigten die Wasserqualität und begünstigten Krankheiten.

